

15. Februar 2018 | 00.00 Uhr

Neuer Verein

Kulturprojekte für den Niederrhein

Moers. Acht Kulturakteure aus der Region haben unter Federführung von Rüdiger Eichholtz den Verein Kulturprojekte am Niederrhein gegründet. Erster Aufschlag ist am nächsten Mittwoch im Moerser Kammermusiksaal. **Von Anja Katzke**

Menschen miteinander verbinden, Ideen generieren und Synergien für die Musikszene in der Region schaffen - das hat sich der im Spätsommer 2017 neu gegründete Verein Kulturprojekte am Niederrhein zum Ziel gesetzt. Am Mittwoch, 21. Februar, stellt das Kernteam um den Moerser Kulturakteur Rüdiger Eichholtz ab 19 Uhr den neuen Verein erstmals im Kammermusiksaal des Martinstifts der Öffentlichkeit in Moers vor. Gleich beim ersten Aufschlag gibt es auch Musik zu hören. Eichholtz hat das Oddgeir Berg Trio aus Norwegen in die Grafenstadt eingeladen.

Rüdiger Eichholtz, der seit Januar auch in Nachfolge von Ulrike Reichelt im Auftrag der Stadt Neukirchen-Vluyn die Kultur entwickelt, bringt sieben Jahre Erfahrung in der Umsetzung regionaler Kulturprojekte in den Verein ein. Eichholtz war lange Zeit im Vorstand des Vereins "Lokal Harmonie" in Ruhrort und hat von dort aus Konzepte für die Region entwickelt. Bekannt ist die Initiative "Stadt, Land, Fluss - Kultur", die internationale und regionale Künstler in den beteiligten Städten

zusammenbrachte. Aus dem Vorstand von "Lokal Harmonie" hat sich Eichholtz zurückgezogen. "Weil sich mein Fokus inhaltlich anders ausgerichtet hat."

Der Kulturmacher möchte sich breiter aufstellen und hat den ganzen Niederrhein im Blick: "Durch den Verein schaffen wir Synergieeffekte, von denen alle in ihrer jeweiligen Stadt profitieren können. Jeder bringt eigene Ideen und seine Kontakte mit ein." Zu den Gründungsmitgliedern gehören: Bruno Urbanski und Petra Berndorf (Duisburg), Ulrike Reichelt (Neukirchen-Vluyn), Andreas Verfürth (Kamp-Lintfort), Bettina Hachmann (Geldern) sowie neben Rüdiger Eichholtz die beiden Moerser Jens Franken und Dieter Zisenis. Seit dem Spätsommer finden regelmäßige Treffen statt. Rüdiger Eichholtz hat im Auftrag des Vereins bereits Fördermittel für Veranstaltungen akquiriert. Ein Antrag trug beispielsweise den Titel "Aufschlag" und soll den ersten Vereinsauftritt am Mittwoch fördern. Die Mitglieder wollen jedoch nicht nur eigene Formate entwickeln und Konzerte anbieten, sondern anderen Veranstaltern fördernd, unterstützend sowie als Ratgeber zur Seite stehen. Geplant ist, das diesjährige Moers Festival zu unterstützen - werbend und mit Konzepten und Ideen für die Bühne im Moerser Schlosspark. "Uns liegt das Moers Festival am Herzen", betont Eichholtz. Fördermittel sind bereits bewilligt. Hilfe dürfen auch die Macher des Hall-of-Rock-Festivals in Neukirchen-Vluyn erwarten - beispielsweise beim Spendensammeln. "Wir werden überall dort sein, wo wir gebraucht werden." So schicken die 'Kulturprojekte am Niederrhein' zwei Künstler zum Festival nach Kalbe, in die Partnerstadt des Kreises Wesel. Und sie sind Ansprechpartner des Kulturrums Niederrhein für die Musik-Biennale zwischen Moers, Emmerich und Dinslaken. "Wir fädeln die Ortschaften an die Kette und bringen die Musik dorthin", sagt Eichholtz und hat noch viele Ideen für Kooperationen im Sinn. So zum Beispiel mit den europäischen Partnerstädten.

Quelle: RP